LEBENSZEICHEN

GEMEINDEBRIEF DER EV. KIRCHENGEMEINDE VOERDE IN ENNEPETAL

29. Jahrgang – Nr. 114 – Winter 2026

Ehre sei GOTT in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens

Lukas 2.14



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,
nun halten Sie die Winter- und Weihnachtsausgabe unseres Gemeindebriefes in den Händen. Wie schnell doch so ein Jahr vergeht...
Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und Blättern; es gibt so viel zu entdecken bei uns in der Kirchengemeinde, schauen Sie doch mal vorbei.
Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Christfest!

Ihr Pfarrer Armin Kunze

Inhalt

Auf ein Wort 3
Franz von Assisi 4
Veranstaltungshinweise 6
Demenz-Gottesdienst 7
Weihnachten gemeinsam 8
Kirche und Politik 9
Hospizbegleitung 10
Kindergärten 12
Jugendarbeit 14
Gruppen und Kreise 16
Gottesdienste 20
Rund um die Gottesdienste 22
Aus dem Gemeindeleben 24
Seelsorge Basiskurs 34
Freud und Leid 36
Wir sind für Sie da 38

Impressum „Lebenszeichen“

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Voerde
Verantwortlich für den Inhalt: Pfr. Armin Kunze, Tel.: 3514, Milsper Str. 3, Ennepetal
Redaktion: A. Kunze, A. Schulte
Layout: Robert Hagenow
Fotos, die nicht urheberrechtlich gekennzeichnet sind, entstammen dem Archiv der Redaktion.
Titelbild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de
Auflage: 4650 Stck.
Druckerei: Nicole Schüler, Schalksmühle

Einzahlung mit Verw.-zweck: IBAN: DE67 3506 0190 2001 2730 20, BIC: GENODED1DKD.
Spenden: IBAN: DE52 4545 0050 0001 0026 33, BIC: WELADED1GEV.
Sonderkonto Kirchgeld: IBAN: DE02 4545 0050 0001 7462 62, BIC: WELADED1GEV.
Johannesstiftung: DE76 4545 0050 0001 7534 66, BIC: WELADED1GEV.

Auf ein Wort



Die Jahreslosung für das kommende Jahr 2027 steht im Buch des Propheten Jesaja und lautet:
Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!
Im langsam zu Ende gehenden Jahr 2026 gab es sicherlich viel Schönes, aber auch vieles, was mit Furcht und Angst verbunden war und ist: die nicht mehr zu leugnenden Folgen des Klimawandels, der Krieg in der Ukraine, die politischen und wirtschaftlichen Herausforderungen in unserem Land.
Die Botschaft „Fürchte dich nicht“ zieht sich dagegen wie ein roter Faden durch unsere Bibel. Es ist auch das erste Wort des Evangeliums, das die Hirten auf dem Feld bei Bethlehem in jener Nacht zu hören bekommen, in der Christus geboren wird: Fürchtet euch nicht! Siehe ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.
Damit schlägt die Jahreslosung 2027 einen Bogen zur Weihnachtsbotschaft. In allen hellen Tagen und dunklen Nächten unseres Lebens wird uns Mut gemacht, sich nicht beirren zu lassen. Es gibt vieles, was wir in dieser Welt fürchten müssen. Doch Gott ist nicht fern von uns. Durch Christus kommt er uns ganz nahe. Darum: Fürchtet euch nicht!

Pfr. Andreas Schulte



Franz von Assisi



Die Kirchengemeinde feiert in diesem Jahr ein Jubiläum: 800 Jahre Kirchspiel Voerde.
Es gibt noch ein Jubiläum in diesem Jahr, an das zu erinnern ein Anliegen ist. Franz von Assisi starb vor 800 Jahren am 3. Oktober 1226.
Franz von Assisi ist eine der prägenden Gestalten der Kirchengeschichte. Sein Botschaft vom einfachen Leben und des Friedens ist heute aktueller denn je.
Geboren wurde Franz von Assisi als Giovanni di Pietro di Bernadone in Assisi im Jahre 1181 oder 1182. Sein Elternhaus war wohlhabend. Der Vater, ein reicher Tuchhändler, nannte seinen Jungen „Francesco“, den kleinen Franzosen. Francesco lebte als junger Mann nicht besonders heilig. Er beteiligte sich an Kämpfen gegen die Nachbarstadt Perugia und geriet auch in Gefangenschaft. Nach Kriegsabenteuern, Gefangenschaft, Krankheit und Krise erfolgte die Kehrtwende. Francesco zog sich zurück in die Einsamkeit der Natur, er machte sich auf den Weg auf die Suche nach Gott. Er nannte diesen Schritt später den „Auszug aus der Welt“.
Mit dieser Entscheidung konnte der Vater als Kaufmann und reicher Bürger nun gar nicht umgehen. Es kam zum Zerwürfnis zwischen Vater und Sohn.
Es beginnt eine besondere Epoche: Innerhalb weniger Jahre gelingt Franziskus die Gründung eines Bettelordens nach seinen Regeln.
Bettelorden sind christliche Ordensgemeinschaften, die mit ihren Ordensregeln der Armut in besonderem Maß verpflichtet sind. Sie bestreiten ihren Lebensunterhalt durch Arbeit und aus Schenkungen an den Orden.
Der neue Orden des Franziskus erlebt einen enormen Aufschwung, er wird vom Papst anerkannt, gewinnt in ganz Italien viele Anhänger, breitet sich in Europa aus. Als Franz von Assisi im Alter von 45 Jahren krank und erschöpft stirbt, hat der charismatische Bettelmönch die Welt verändert. Schon zwei Jahre nach seinem Tod wurde Franziskus vom Papst heilig gesprochen.
Franz von Assisi hat für den Glauben heute eine bemerkenswert aktuelle Bedeutung: Er erinnert daran, dass Glaube nicht zuerst Besitz, Macht oder Erfolg meint, sondern ein einfaches, liebevolles Leben im Dienst an Gott, den Menschen und der Schöpfung. Als Gründer der Franziskaner lebte er radikale Armut und Zuwendung zu Armen, Kranken und Ausgegrenzten; deshalb gilt er bis heute als Vorbild christlicher Nächstenliebe und als Anwalt der Schwachen.
Besonders prägend ist seine Sicht der Natur: In seinem „Sonnengesang“ bezeichnet er Sonne, Mond, Wasser, Erde und Tiere als „Geschwister“. Damit macht er deutlich, dass die Schöpfung nicht bloß Ressource ist, sondern Gottes geliebte Schöpfung. Diese Haltung inspiriert heute ökologisches Denken, Nachhaltigkeit und den Schutz der Umwelt; 1979 wurde Franziskus zum Patron des Umweltschutzes ernannt.
Zudem steht sein Name für Frieden und Dialog. Seit dem Friedensgebet von Assisi 1986 verbindet man seinen Wirkungsort mit dem Bemühen verschiedener Religionen um Verständigung und Gewaltfreiheit.
Für Christinnen und Christen ist Franz von Assisi damit mehr als eine historische Figur: Er ist eine Einladung, glaubwürdig zu leben – bescheiden, solidarisch, dankbar und verantwortungsvoll gegenüber allen Geschöpfen. Seine Botschaft lautet: Wahre Freiheit entsteht nicht durch immer mehr Besitz, sondern durch Liebe, Teilen und Vertrauen auf Gott.
Franziskus von Assisi ist für Christen heute ein lebendiges Vorbild: Er erinnert an ein einfaches Leben, Solidarität mit Armen und Liebe zu allen Geschöpfen. Sein Einsatz für Frieden, Versöhnung und den Schutz der Schöpfung ist hochaktuell. Viele sehen in ihm ein Zeichen dafür, dass Glaube im Alltag sichtbar werden kann – durch Demut, Nächstenliebe und Verantwortung für Menschen und Natur.

Pfarrer Armin Kunze

Monatsspruch Dezember 2025

Gott spricht: Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet, soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3,20

Veranstaltungshinweise für neue Jahr 2027



Vom 11. bis 17. Januar wird in Ennepetal wieder die Allianzgebetswoche gefeiert. Aus unterschiedlichen Gemeinden kommen Menschen zusammen, um für Anliegen in unserer Stadt und unserem Land zu beten. Das endgültige Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es wird aber wieder ein Stadtgebet am 13. Januar und für Frühaufsteher um 6.00 Uhr ein Gebetsfrühstück in der Martin-Luther-Kirche geben. Der Abschlussgottesdienst findet am 17. Januar um 11.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Milspe statt.



Auch im nächsten Jahr sollen in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Gemeinde Milspe-Rüggeberg wieder Passionsandachten während der Passionszeit gefeiert werden. Von Aschermittwoch, den 10. Februar, bis zum 17. März sind alle herzlich jeweils um 19.00 Uhr in die Martin-Luther-Kirche eingeladen, um miteinander diese besondere Zeit im Kirchenjahr zu feiern.



Das Gasthaus Altenvoerde wird auch im kommenden Jahr wieder seine Tore öffnen. Am 28. Februar, 23. Mai und 10. Oktober sind alle jeweils um 17.00 Uhr zu einem kostenlosen Menu in die Martin-Luther-Kirche eingeladen. Es ist nach wie vor eine gute Gelegenheit, die Kirche einmal in einer ganz anderen Atmosphäre wahrzunehmen. Die Anmeldung zu den einzelnen Terminen kann über das Gemeindebüro erfolgen.



Der Kirchenkreis Schwelm plant sein insgesamt schon 4. Tauffest. Das Tauffest soll am Samstag, den 16. Oktober um 14.00 Uhr auf dem Stüting in Gevelsberg gefeiert werden. Nähere Informationen werden noch folgen! Bei Interesse sprechen Sie bitte die Gemeindepfarrer an.

Andreas Schulte







Donnerstag, 4. Februar 2027, 19.00 Uhr,

Gemeindezentrum Voerde

Kirche und Politik – eine schwierige Beziehung?!

Ein Gespräch zu der Frage: In diesen bedrängten Zeiten – wie politisch darf/muss/soll Kirche sein?

Informationen und Austausch zur aktuellen Situation in Kirche und Gesellschaft in unserer Zeit!

Referent:
Dr. Jan-Dirk Döhling,
Leiter des Instituts für Kirche und Gesellschaft der EKvW.



Neue Hospiz- und Wegbegleiter im Haus am Steinnocken

Der vierte Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Hospiz- und Wegbegleiter im Haus am Steinnocken ist erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns sehr, dass nun fünf neue Ehrenamtliche in der Begleitung der Menschen in unserem Haus tätig werden.

Begleitung kann dabei ganz unterschiedlich aussehen: ein offenes Ohr schenken, gemeinsam spazieren gehen, Erinnerungen teilen, vorlesen, schweigen oder einfach Zeit miteinander verbringen. Gerade im Alter und in Zeiten von Krankheit, Abschied und Trauer kann es wertvoll sein, einen Menschen an der Seite zu wissen, der aufmerksam da ist – ohne etwas leisten oder „lösen“ zu müssen.

Im Jahr 2027 feiern wir bereits unser fünfjähriges Jubiläum. Gleichzeitig starten wir im Februar wieder einen neuen Vorbereitungskurs für Menschen, die sich für die ehrenamtliche Hospiz- und Wegbegleitung interessieren. Der Kurs findet über ein halbes Jahr an zwei Terminen pro Monat statt. Auf dem Programm stehen unter anderem Kommunikation, Trauer, Demenz, Nähe und Distanz, Spiritualität sowie Biographiearbeit.

Der Kurs möchte Lust auf die Begleitung alter Menschen machen und dazu einladen, sich mit existenziellen Fragen des Lebens auseinanderzusetzen. Die Teilnehmenden können dabei nicht nur Kompetenzen für die Begleitung anderer erwerben, sondern auch viel für sich selbst lernen. Der intensive Austausch in der Gruppe eröffnet Raum für persönliche Erfahrungen, Fragen und neue Perspektiven.



Drei der fünf neuen ehrenamtlichen Hospiz- und Wegbegleiterinnen mit der Koordinatorin Uta Logemann (links) und der Ehrenamtlichen Bente Ruge (rechts)

Auch nach Abschluss des Kurses bleiben die Ehrenamtlichen nicht allein: Sie treffen sich regelmäßig zum Austausch, zur gegenseitigen Unterstützung und zur gemeinsamen Reflexion ihrer wertvollen Arbeit.

Bei Interesse wenden Sie sich an Uta Logemann, Diakonin und Hospizkoordinatorin, Tel.: 0151 12182772 oder per Mail unter: uta.logemann@johanneswerk.de

Gemeinsam unterwegs mit St. Martin

In unserem Kindergarten bereiten wir uns bereits mit Vorfreude auf das bevorstehende Martinsfest vor. Gemeinsam sprechen wir über die Geschichte des heiligen Martin und überlegen, wie wir dieses besondere Fest in diesem Jahr feiern möchten. Dabei entstehen auch schon die ersten Laternen für unseren Martinsumzug.

In diesem Jahr gestalten wir unsere Laternen aus leeren PET-Flaschen und buntem Transparentpapier. Mit viel Kreativität schneiden, kleben und gestalten die Kinder ihre ganz persönlichen Kunstwerke. Die vielen Farben und Muster machen jede Laterne einzigartig. Mit Begeisterung beobachten wir, wie aus einer einfachen Plastikflasche eine leuchtende Laterne entsteht. Besonders spannend ist es zu sehen, wie unterschiedlich die Laternen wirken, sobald ein Licht in ihnen brennt.



Neben dem kreativen Gestalten entdecken die Kinder auch die Bedeutung von Nachhaltigkeit. Durch die Wiederverwendung gebrauchter PET-Flaschen lernen sie auf spielerische Weise, wie wertvoll ein achtsamer Umgang mit unserer Schöpfung ist.

Das gemeinsame Basteln stärkt die Feinmotorik, die Konzentration und die Fantasie der Kinder. Vor allem aber erleben wir Gemeinschaft: Wir unterstützen uns gegenseitig, teilen Ideen und freuen uns gemeinsam über die entstandenen Werke.

Mit besonderer Vorfreude blicken wir auf den Martinsabend. Dann werden wir mit unseren leuchtenden Laternen durch die Dunkelheit ziehen und uns an die Geschichte des heiligen Martin erinnern, der durch das Teilen seines Mantels Nächstenliebe und Mitgefühl vorgelebt hat. Gemeinsam mit unseren Familien feiern wir in der Martin-Luther-Kirche einen Gottesdienst mit Liedern und der Martinsgeschichte. Anschließend kommen wir im Kindergarten zusammen, um den Abend bei Würstchen, Stutenkerlen und vielen schönen Begegnungen ausklingen zu lassen.

So verbindet das Martinsfest auf besondere Weise Glauben, Gemeinschaft und gelebte Nächstenliebe und erinnert uns daran, wie wichtig das Teilen und Füreinander- Da-Sein in unserem Alltag ist.

Nelli Müller

Nun gehören wir auch dazu: Jetzt sind wir offiziell eine

„KITA mit BISS“

Diese Auszeichnung verleiht der Arbeitskreis der Zahngesundheit Westfalen-Lippe. Das heißt, wir erfüllen alle Kriterien, die nötig sind, um diesen Titel tragen zu dürfen:

- Tägliches Zähneputzen mit allen Kindern
- Gesundes Frühstück und Mittagessen
- Vorwiegend kauintensive Obst- und Gemüsezwischenmahlzeiten
- Verzicht auf Nuckelflaschen und Trinklerngefäße, sobald die Kinder aus der Tasse trinken können.

Zudem unterstützen wir die Eltern im Umgang mit der Zahnpflege und Ernährung durch Infomaterial, Gespräche und Themennachmittage.

Regelmäßig machen wir die Zahngesundheit zum Thema bei den Kindern. Wir lernen Zahnputzlieder und Gedichte, hören Geschichten von Karies und Baktus und bereiten Obstspieße, Gurkenkrokodile oder ähnliches zu.

Einmal im Jahr kommt eine Mitarbeiterin der Zahngesundheit Ennepe-Ruhr und gestaltet in den Gruppen einen „Zahnputz-Tag“ mit Geschichten, Liedern und natürlich dem aktiven Zähneputzen.

Der Besuch einer Zahnärztin vom Gesundheitshaus gehört auch mit zum Programm.



Durch dieses Programm wird für die Kinder die Pflege der Zähne und die gesunde Ernährung zu einer normalen Sache, die zum täglichen Leben dazugehört.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Übergang ins nächste Jahr.

Katja Berkholz



Jugendreisen: Das bietet der Sommer 2027

Familien aus Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm, Sprockhövel und Umgebung können ihre Kinder online anmelden. Angeboten werden drei Reisen für Jugendliche von 13 bis 17 Jahren nach Norwegen, Spanien und Frankreich.

Von Norwegen bis an die Costa Brava

Für Jugendliche geht es vom 17. bis 31. Juli nach Norwegen in das Freizeithaus „Sjøglimt“ am Badesee. Mit bis zu 80 Teilnehmenden ist das die größte Reise.

Fast zeitgleich fahren bis zu 50 Jugendliche nach Caldetas an der Costa Brava und wohnen dort in einem Zeltcamp mit Pool, der Strand ist zu Fuß erreichbar.

Die kleinste Gruppe mit bis zu 23 Jugendlichen bricht im August in die französische Tarnschlucht auf. Dort stehen Kanutouren, Klettern und Abseilen auf dem Programm.

Info: Die Angebote im Überblick

Norwegen
(13 bis 17 Jahre, bis zu 80 Plätze): 17. bis 31. Juli 2027, Freizeithaus „Sjøglimt“ am Badesee, Mehrbettzimmer, eine Nacht im Zelt, Kanutouren und Ausflüge.

Spanien
(13 bis 17 Jahre, 45 bis 50 Plätze): 18. bis 30. Juli 2027, Zeltcamp in Caldetas an der Costa Brava, Tagesausflug nach Barcelona.

Frankreich
(13 bis 17 Jahre, 20 bis 23 Plätze): 14. bis 28. August 2027, Zeltlager auf dem Campingplatz Pont du Tarn in Florac, Kanu, Klettern, Abseilen. Anreise in Kleinbussen mit Zwischenübernachtung.

Bei den drei Jugendreisen sind Fahrt, Unterkunft, Vollverpflegung, Programm und Ausflüge im Preis enthalten.

Anmeldung, Preise und alle Details:
ab 1. Oktober 2026 im Online-Katalog, erreichbar über:
https://app.laxxo.de/katalog/ejkks oder den QR-Code.

Kontakt: Jugendreferat im Kirchenkreis Schwelm, Potthoffstraße 40, 58332 Schwelm, Geschäftsführender Jugendreferent André Hagemeier, Tel. 02336 400336, jugendreferat@kirchenkreis-schwelm.de



G = Gemeindezentrum Voerde · M = Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
TE = Turnhalle Effeyschule · J = Jugendheim Altenvoerde
w = wöchentlich · z = alle 2 Wochen · m = monatlich · n.v. = nach Vereinbarung

Für Musikfreunde

Johanneskantorei Gemeindezentrum Voerde
Montag – wöchentlich 20.00 Uhr *Monika Wendt* 4034470
Posaunenchor Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
Montag – wöchentlich 19.30 Uhr *Udo Hagemeier* 74803

Für Aktive aller Art

Gemeindetreff Voerde
nach Vereinbarung *Horst Winkel* 0172/9645433 · *Jörgen Steinbrink* 0160/97870390

Line-Dance Gemeindezentrum Voerde
Mittwoch – monatlich 11.00 Uhr *Ulrike Winkel* 913207

CVJM-Volleyball Turnhalle Effeyschule
Mittwoch – monatlich 20.00 Uhr *Jürgen Heinrich* 0151/42667049

Bastelkreis Gemeindezentrum Voerde
Dienstag - alle 2 Wochen Sabine Kubitz 88421

Handarbeitskreis Gemeindezentrum Voerde
Dienstag – alle 2 Wochen 10.00 Uhr *Angelika Rudolfs* 0160/98161310

Nähkreis „Zum Nadelöhr“ Jugendheim Altenvoerde
Dienstag – alle 2 Wochen 19.30 Uhr *Irmgard Bau* 2298 · *Martina Klinge* 88738

Bibel- und Gebetskreise

Taize-Gebet Gemeindezentrum Voerde
Freitag – 27.11. · 22.01. · 19.03. 18.00 Uhr *Michael Steffens* 73458

Gebetskreis Gemeindezentrum Voerde
1. Mittwoch im Monat Brigitte Ruoß 602167

Altenvoerder Bibelkreis Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
mittwochs 19.00 Uh 16.12. · 06.01. · 23.02. (Di.) · 24.03.
Andreas Schulte 2217

Hauskreis Altenvoerde
Donnerstag – alle 2 Wochen 19.30 Uhr *Gerson Wieberneit* 910322

CVJM “Live“ Jugendheim Altenvoerde
Donnerstag – alle 2 Wochen 19.30 Uhr *Hans-Peter Lissel* 616230

Gruppen und Kreise

G = Gemeindezentrum Voerde · M = Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
TE = Turnhalle Effeyschule · J = Jugendheim Altenvoerde
w = wöchentlich · z = alle 2 Wochen · m = monatlich · n.v. = nach Vereinbarung

Für Frauen

Frauenkreis „Pömps“ Gemeindezentrum Voerde
Donnerstag – alle 2 Wochen *(ungerade Woche)* 19.30 Uhr *Marion Landwehr* 6029244

Frauenabendkreis Gemeindezentrum Voerde
Donnerstag – alle 2 Wochen *(ungerade Woche)* 15.00 Uhr *Ute Hidde* 2977

Frauentreff Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
Dienstag – alle 2 Wochen *(ungerade Woche)* 20.00 Uhr *Martina Hagemeier* 74803

Frauenkreis Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
Mittwoch – monatlich 15.00 Uhr *Edda Twellmeyer* 4 033326

Für Männer

Männerkreis Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
n.V. (nach Vereinbarung) Dr. Wolfram Dreßler 0157/83473714

Frauenhilfen

Frauenhilfe Oberbauer Gemeindezentrum Voerde
Mittwoch – alle 2 Wochen 14.30 Uhr *Carola Ehmann* 611862

Sonstige Kreise

Gedächtnistraining Gemeindezentrum Voerde
Montag – alle 2 Wochen 15.00 Uhr *Ingold Schneider* 6091886

Kochgruppe Gemeindezentrum Voerde
Montag – monatlich 10.30 Uhr *Thomas Riemenschneider* 4980

„Klöncafé“ Gemeindezentrum Voerde
1. Mittwoch im Monat 9.30 Uhr *Laura Pongracz* 0163/4420107
Termine: 02.12. · 06.01. · 03.02. · 03.03.

Kochgruppe Gemeindezentrum Voerde
Montag – monatlich 11.30 Uhr *Heike Marschlich* 5092

Seniorenkreis Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
Dienstag – alle 2 Wochen *(gerade Woche)* 15.00 Uhr *Klaus Bellingrath* 2722

Familienkreis Gemeindezentrum Voerde
Sonntag – monatlich nach Vereinbarung *Sabine Lübbert* 838085

G = Gemeindezentrum Voerde · M = Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
TE = Turnhalle Effeyschule · J = Jugendheim Altenvoerde
w = wöchentlich · z = alle 2 Wochen · m = monatlich · n.v. = nach Vereinbarung

Familienkreis 2.0 Gemeindezentrum Voerde
Samstag – monatlich nach Vereinbarung *Christina Brück* 0151/56919368

Mitarbeiterkreis MAT Gemeindezentrum Voerde
nach Vereinbarung *Yvonne Tüttelmann* 2919

Gesprächskreis Pflegender Angehöriger Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
donnerstags 10.00 Uhr:
10.12. · 07.01. · 25.02. – *Andreas Schulte* 2217

Pflegeberatung Gemeindezentrum
monatlich 12.00 Uhr Simon Kling 9791230

Spielgruppen für Kleinkinder

ab 12 Monaten - Gemeindezentrum
Freitag – wöchentlich 09.30 Uhr *Silke Fluit,* 01577/6036474

Kindergottesdienst-Mitarbeiterkreise

Gemeindezentrum Voerde
nach Vereinbarung *Armin Kunze* 3514

Tipps für Kids und Jugendliche: Gemeindezentrum Voerde

Ballschule (TE) Turnhalle Effey
Montag – wöchentlich 16.45 Uhr *Christina Brück* 0151/56919368

Gemischte Jungschar
Die Tummetotts
Montag – wöchentlich 16.30 Uhr
1. - 4. Klasse *Sandra Kappe* 0176/32756512

Zeitvertreib - offene Tür ab Konfi-Alter
Freitag –alle 2 Wochen 18.30 Uhr
Anne Bültmann 01575/4526783

Gruppen und Kreise

G = Gemeindezentrum Voerde · M = Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
TE = Turnhalle Effeyschule · J = Jugendheim Altenvoerde
w = wöchentlich · z = alle 2 Wochen · m = monatlich · n.v. = nach Vereinbarung

Tipps für Kids und Jugendliche: Jugendheim Altenvoerde

Jungschar-Junioren 1. - 4. Klasse
Donnerstag – wöchentlich 16.30 Uhr
Young A ab Konfi-Alter
Dienstag – wöchentlich 19.30 Uhr *Jonathan Klinge* 88738

Jungscharsport, Turnhalle Fettweide

Jungscharsport
Mittwoch – wöchentlich 16.00 Uhr
Jens Oppermann, 0151/16800066 · Christoph Tönges 0178/8091910

Teensport
Mittwoch – wöchentlich 17.00 Uhr
Jens Oppermann, 0151/16800066 · Christoph Tönges 0178/8091910

CVJM SPORT
Mittwoch – wöchentlich 18.30 Uhr
Jens Oppermann, 0151/16800066 · Christoph Tönges 0178/8091910

CVJM SPORT Sporthalle RGE
Freitag – wöchentlich 17.30 Uhr
Jens Oppermann, 0151/16800066

Die Liebe GOTTES ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.

Monatsspruch FEBRUAR Römer 5,5b

Datum	Johanneskirche Voerde	Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
22.11. 2026 Ewigkeitssonntag	11.00 Uhr, Abm *Pfr. Kunze*	11.00 Uhr, Abm *Pfr. Becker*
29.11. 2026 1. Advent	11.00 Uhr *Pfr. Kunze*	11.00 Uhr *Pfr. Schulte*
05.12. 2026 Samstag	13.30 Uhr Fam-GD zur Eröffnung des Voerder Lichtermarktes, *Pfr. Kunze* und KiGa Sterntaler	
06.12. 2026 2. Advent	*Pfr. Becker*	11.00 Uhr *Pfr. Behr*
12.12. 2026 Samstag		15.00 Uhr Familien-GD im Jugendheim *Pfr. Schulte* und Team
13.12. 2026 3. Advent	11.00 Uhr, Abm *Pfr. Becker*	
20.12. 2026 4. Advent	11.00 Uhr, Abm *Pfr. Kunze* und Johanneskantorei	11.00 Uhr, Abm *Pfr. Schulte*
Gottesdienste an Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen siehe Seite 22		
31.12. 2026 Silvester	17.00 Uhr, Abm *Pfr. Kunze*	17.00 Uhr, Abm *Pfr. Schulte*
03.01. 2027	11.00 Uhr *Pfr. Becker*	11.00 Uhr *Pfr. Schulte*
10.01. 2027		11.00 gesamtgemeindlicher musikalischer GD *Pfr. Schulte*
17.01. 2027	11.00 Uhr Milsper Kirche, gesamtgemeindlicher Stadt-Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebets-Woche, *Pastor Martin Scharnowski*	
24.01. 2027	11.00 Uhr, *Pfr. Kunze* anschließend Neujahresempfang	11.00 Uhr, Abm *Pfr. Becker*
31.01. 2027	11.00 Uhr, Abm *Pfr. Becker*	11.00 Uhr, *Sup. i.R. Berger*

Unsere Gottesdienste

Datum	Johanneskirche Voerde	Martin-Luther-Kirche Altenvoerde
7.2. 2027	11.00 Uhr *Pfr. Becker*	11.00 Uhr *Pfr. Schulte*
14.2. 2027	11.00 Uhr Fam-GD mit Abm *Pfr. Kunze*	11.00 Uhr *Pfr. Becker*
21.2. 2027	11.00 Uhr *Pfr. Kunze*	11.00 Uhr, Abm *Pfr. Schulte*
28.2. 2027	11.00 Uhr Jugend-GD angedacht *Diakonien Tüttelmann* und Team	17.00 Uhr Gasthaus Altenvoerde *Pfr. Schulte* und Team
7.3. 2027	Martin-Luther -Kirche 11.00 Uhr gesamtgemeindlicher GD *Pfr. Becker*	
14.3. 2027	11.00 Uhr Vorstellungs-GD der Konfis *Pfr. Kunze* und Team	11.00 Uhr, Abm *Pfr. Schulte*
21.3. 2027	11.00 Uhr, *Sup. i.R. Berger*	11.00 Uhr *Pfr. Becker*





GOTTES-DIENSTE WEIHNACHTEN

24. Dezember, Heilig Abend

JOHANNESKIRCHE VOERDE

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Kunze und Team

17.00 Uhr Christvesper, Pfr. Kunze

Musik: Ludger Schmidt, Cello, Bernhard Isenberg Orgel

23.00 Uhr Christmette, Pfr. Kunze

MARTIN-LUTHER-KIRCHE ALTENVOERDE

15.00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfr. Schulte

17.00 Uhr Christvesper, Pfr. Schulte

25. Dezember, 1. Feiertag

MARTIN-LUTHER-KIRCHE ALTENVOERDE

11.00 Uhr gesamtgemeindlicher Gottesdienst mit Abm, Pfr. Schulte

26. Dezember, 2. Feiertag

JOHANNESKIRCHE VOERDE

11.00 Uhr gesamtgemeindlicher Gottesdienst mit Abm, Pfr., Kunze

Sonntag, 27. Dezember

MILSPER KIRCHE

11.00 Uhr gesamtgemeindlicher Singe-Gottesdienst

GD im Steinnocken Mittwochs, 10.30 Uhr

2026 – 02.12. · 16.12. · 24.12. · 31.12.
2027 – 20.01. · 03.02. · 17.02. · 03.03. · 26.03. · 07.04. · 21.04

Mini-GD in Voerde Samstags, 10.00 Uhr

Johanneskirche, anschließend Frühstück im Gemeindezentrum

28.11 · 20.02.

Taize-Gebet in Voerde Freitags, 18.00 Uhr

im Gemeindezentrum

27.11. · 22.01. · 19.03.

Kindergarten-GD in Voerde Freitags, 11.30 Uhr in der Johanneskirche

20.11. · 18.12. (12.00 Uhr) · **22.01. · 19.02. · 12.03.**

Kindergarten-GD in Altenvoerde in der Martin-Luther-Kirche

freitags 11.45 Uhr

27.11. · 16.12. 17.00 Uhr · **15.01. · 12.02. · 19.03.**

Kindergottesdienst in der Johanneskirche

29.11. · 13.12. · 20.12. · 19.01. · 24.01.

Familien-GD in der Johanneskirche

14.02. · 28.02. · 14.03.

Ökumenisches Friedensgebet veranstaltet vom ACK

Montags, 18.00 Uhr, St. Johann Baptist

Der Zug, der Zug...



...der Zug hat EINE Bremse! Und er hat gebremst – im schönen Ennepetal-Voerde! Warum? Um die neuen Konfis einsteigen zu lassen.

Mit einem erfrischend „zugigen“ Gottesdienst wurden die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden am 13. September herzlich begrüßt. In einer Dialogpredigt ging es darum, wie wichtig es ist, in unserer schnelllebigen Welt auch mal anzuhalten, durchzuatmen und sich nicht ständig zu vergleichen. Die Jugendlichen wurden dazu eingeladen, ihre Konfi-Reise zu nutzen, um gemeinsam auf dem Weg des Glaubens unterwegs zu sein, Fragen zu stellen und natürlich auch Spaß zu haben.

Mit Spaß und Gemeinschaft ging es dann auch gleich nach dem Gottesdienst weiter. Das konnte selbst das regnerische Wetter nicht verhindern: Das Riesen-Fußball-Dart und die Hüpfburg wurden kurzerhand nach drinnen ins Gemeindezentrum verlegt und luden Groß und Klein dazu ein, sich sportlich zu versuchen. Außerdem gab es Grillwürstchen und Waffeln – und die wunderbare Gelegenheit, mit netten Menschen ins Gespräch zu kommen, zu „chillen“ und zu „quatschen“.

Wir wünschen allen Konfis eine tolle und gesegnete Konfi-Reise, von der sie viel für ihr Leben mitnehmen können und die sie in ihrem Glauben wachsen lässt.

„This train is bound for glory!“ – Euer CVJM – Silke Lang





Neujahrsempfang in Voerde



Das Bezirkspresbyterium Voerde lädt am Sonntag, den 24. Januar 2027 nach dem Gottesdienst ganz herzlich zum Neujahrsempfang ins Gemeindezentrum ein. Informationen über das Gemeindeleben und zum neuen Jahre stehen auf dem Programm.
Wir wollen gemeinsam zu Mittag essen und unser Miteinander feiern!
Herzliche Einladung an alle Interessierte!

Einladung zur Spielgruppe



Spielfreunde aufgepasst!! Jeden zweiten Donnerstag (in der geraden Woche) treffen wir uns um 15.00 Uhr, im Gemeindehaus, um gemeinsam Gesellschaftsspiele zu spielen. Wer Freude daran hat und sich uns anschließen möchte, ist herzlich willkommen.
Bild Spielegruppe

Neuauflage des Buches 800 Jahre Kirchspiel Voerde



Für Interessierte ist das Buch „800 Jahre Kirchspiel Voerde“ neu aufgelegt worden.
Es ist in der Buchhandlung Bochhammer in Altenvoerde und im Gemeindebüro Voerde käuflich zu erwerben.

Voerderleben e.V.

Wir vom Voerderleben e.V. freuen uns auf den Voerder Adventszauber 2026, zu dem wir Euch alle an dieser Stelle recht herzlich einladen! Lasst Euch zwei Tage lang von vielen schönen Dingen für alle Sinne verzaubern und genießt die heimelige Atmosphäre unseres gemütlichen Adventsmarkts rund um unsere schöne Johanneskirche.

Samstag, 05.12.2026
13.30 Uhr in der Johanneskirche: Familiengottesdienst mit KiGa Sterntaler zur Eröffnung des Voerder Adventszauber 2026
14.00 Uhr, Bühne: Offizielle Eröffnung des Marktes
14.30 Uhr, Bühne: Der Nikolaus kommt!
15.00 - 15.45 Uhr Kolping Jugend Band
16.00 Uhr, Johanneskirche: Ufermann und Band „59 Minuten Weihnachten“
Eintritt 15/10 € / Abendkasse
17.45 - 18.30 Uhr, Bühne: Die Kolping Jugend Band
19.30 Uhr, Bühne: „The Rocking Bow Ties“

Sonntag, 06.12.2026
11.00 Uhr, Johanneskirche: Sonntagsgottesdienst
13.00 Uhr, Johanneskirche: Shanty Chor Voerde Ennepetal v. 1985 e.V.
14.30 Uhr, Bühne: Der Nikolaus kommt!
16.30 Uhr, Bühne: „Hinz, Kranz & Taudien“

Bianca Herberg





Kinderstark und voller Leben – unsere KiBiWo –

Bei unserer diesjährigen Kinderbibelwoche drehte sich alles um ein wichtiges Thema: Kinderrechte! Gemeinsam haben wir spannende biblische Geschichten erlebt und entdeckt, was Kinder stark macht und darüber nachgedacht, welche Rechte jedes Kind hat. Natürlich durfte auch unser leckeres Frühstück nicht fehlen, das jeden Morgen für einen guten Start in den Tag sorgte.

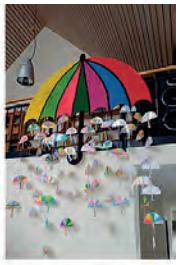
65 Kinder waren dabei und füllten die KiBiWo mit Leben, Neugier und ganz viel Lachen. Möglich gemacht wurde diese besondere Woche durch rund 40 ehrenamtliche Teamer*innen und Helferinnen in der Küche. Einige von ihnen haben sich dafür sogar extra Urlaub genommen. Ein riesiges Geschenk und ein beeindruckendes Zeichen für das Engagement in unserer Gemeinde!

Besonders schön war die bunte Vielfalt der Menschen, die diese Woche gemeinsam gestaltet und erlebt haben. Es wurde gespielt, gelacht, gefragt, nachgedacht und Gemeinschaft gelebt. Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Teamer*innen, Küchenhelfer*innen und Unterstützer*innen, die unsere KiBiWo zu einer so lebendigen und fröhlichen Woche gemacht haben. Gemeinsam haben wir gezeigt: Kinder sind stark und gemeinsam sind wir noch stärker!

Vielen Dank für eine wunderschöne Woche

Yvonne







Adventsfenster 2026, 18.00 Uhr

01. Dezember Dienstag:	N.N.
02. Dezember Mittwoch:	N.N.
03. Dezember Donnerstag:	Wilkes, Lohernockenstr. 9
04. Dezember Freitag:	Schulte, Bussardweg 7
05. Dezember Samstag:	Adventszauber Voerderleben, Kirchplatz
06. Dezember Sonntag:	Adventszauber Voerderleben, Kirchplatz
07. Dezember Montag:	Brebeck, Jellinghauser Weg 17
08. Dezember Dienstag:	Richter/Jahn, Dr.-Siekermann-Weg 39
09. Dezember Mittwoch:	Endmann/Lang, Rollmannstr. 187
10. Dezember Donnerstag:	Menk, Dr.-Siekermann-Weg 38
11. Dezember Freitag:	Kunze, Wiemerhofstr. 13a
12. Dezember Samstag:	XXXXXXXXXXX
13. Dezember Sonntag:	XXXXXXXXXXX
14. Dezember Montag:	Ökumenekreis, St. Johann-Baptist, Milsper Str. 40
15. Dezember Dienstag:	Bellingrath, Gustav-Bohm-Str. 112
16. Dezember Mittwoch:	Urspruch/Erdhütter, Bussardweg 2
17. Dezember Donnerstag:	Kohlstadt, Hellweg 25
18. Dezember Freitag:	Voerderleben e.V., Wilhelmstr. 2, ehem. Schlecker
19. Dezember Samstag:	XXXXXXXXXX
20. Dezember Sonntag:	XXXXXXXXXX
21. Dezember Montag:	Johanneskirche: musikalische Einstimmung in die Weihnachtszeit mit Wolfang Lang
22. Dezember Dienstag:	Reinertz/Westerholt, Wilhlemstr. 26
23. Dezember Mittwoch:	Ehrenthal, Gustav-Bohm-Str. 37
24. Dezember Donnerstag:	Heiligabend, Gottesdienste um 15.00 Uhr, 17.00 Uhr und 23.00 Uhr in der Johanneskirche







Gemeindetreff Voerde

— Veranstaltungen im 1. Halbjahr 2027 —

Samstag, 16. Januar 2027, 10.00 Uhr, Gemeindezentrum, Präsentation des Programm 2027, Rückblick in Bildern auf das Jahr 2026. Anschließend Kaffee und Kuchen.

Freitag, 12. Februar 2027, 15.00 Uhr, Gespräch mit Pfarrer Armin Kunze, Einblicke in die Geschichte der Evangelischen Kirche und die Kirche im Wandel der Zeiten; im Anschluss: Kaffee und Kuchen.

Donnerstag, 4. März 2027, 10.00 Uhr, Besichtigung des FEBI- Produktionsbetriebs, Treffpunkt Kirchplatz, Abfahrt 9.30 Uhr, Mitfahrgelegenheit nach Absprache.

Samstag, 10. April 2027, 12.30 Uhr, Besichtigung der Brauerei Vormann in Hagen-Dahl, Infos zu Rohstoffen und Brauprozess, Bierarten und der Brauerei-Historie einschließlich Umtrunk, Mitfahrgelegenheit nach Absprache, Kostenbeitrag 17,00 € /Person, Treffpunkt Kirchplatz Voerde, Abfahrt 11.30 Uhr, maximal 25 Personen, Dauer ca. 2,5 Stunden.

Samstag, 8. Mai 2027, 8.00 Uhr, Vogelwanderung, Artenerkennung und Habitate heimischer Vögel mit Ralf Steiner vom NABU, Mitfahrgelegenheiten nach Absprache, im Anschluss Kaffee und Kuchen bei Susanne Kleine.

Freitag, 18. Juni 2027, 10.00 Uhr, Freilichtmuseum Mäckingerbachtal, Museumsbahn, Treffpunkt: Kirchplatz, Mitfahrgelegenheiten nach Absprache, Kostenbeitrag 12,00 €, Dauer ca. 5 Stunden einschl. Fahrt.

Weitere Informationen bei Horst Winkel, Tel. 0172 – 9645433 und Jörgen Steinbrink, Telefon: 01609 – 97870390.



Advent und Weihnachten in Altenvoerde

Manchmal ertappt man sich bei dem Gedanken: „Wie kann es sein, dass sich schon wieder ein Jahr dem Ende zuneigt?“ In dieser Frage schwingt dann auch ein bisschen Wehmut mit. Wie schön ist deshalb die Tradition, dass mit dem 1. Advent etwas Neues beginnt: das neue Kirchenjahr. Wir feiern an diesem Sonntag die Ankunft Jesu in dieser Welt und sein erwartetes Kommen am Ende aller Zeiten. Ich freue mich schon sehr darauf, den Gottesdienst am 30. November unter dem leuchtenden Herrenhuter Stern zu feiern und die erste Kerze an unserem schönen Adventskranz leuchten zu sehen. Ich weiß, dass damit für manche unter uns die schönste Zeit im Jahr überhaupt beginnt, die nicht nur in unseren Kirchen eine besondere Bedeutung hat.

Groß und Klein sind wieder herzlich zu unserem **Familiengottesdienst vor dem 3. Advent am Samstag, den 12. Dezember um 15.00 Uhr** eingeladen. Seit ein paar Jahren feiern wir unseren kleinen Adventsmarkt, der sich an den Familiengottesdienst anschließt, in und um das Jugendheim herum. Aus Sicht des Vorbereitungskreises hat sich dieser Ort bewährt.

Besonders stimmungsvoll ist es, wenn die Bläser um die Feuerschale herum adventliche Lieder anstimmen und zum Mitsingen einladen. Aber auch sonst wird viel beim Adventsmarkt geboten: Es gibt verschiedene Stände in den Räumen des **Jugendheims**, so z.B. von unserem Kindergarten, vom Frauentreff, vom Eine-Welt-Laden und von Bücher Bochhammer. Das lädt zum Verweilen ein, um bei kalten und heißen Getränken, bei Gebäck, Kuchen und Gegrilltem das eine oder andere Schwätzchen zu halten und die Vorweihnachtszeit zu genießen.

Hinzuweisen ist auch auf den **Weihnachtsgottesdienst des Kindergartens Altenvoerde** am Mittwoch, den 16. Dezember um 17.00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche sowie auf den **Weihnachtsgottesdienst der Grundschule Altenvoerde** am Dienstag, den 22. Dezember um 10.45 Uhr, ebenfalls in der Kirche. Für den F**amiliengottesdienst an Heiligabend um 15.00 Uhr** ist wieder ein neues Puppenspiel vorgesehen, das im letzten Jahr guten Anklang gefunden hat.

Musikalisch werden die Weihnachtslieder von Piano, Flöte und Gitarre begleitet. Bei der **Christvesper am Heiligabend** um 17.00 Uhr spielt traditionell unser CVJM-Posaunenchor. Der Gottesdienst mit Abendmahl am **1. Weihnachtsfeiertag** (25. Dezember, 11.00 Uhr) bietet die Gelegenheit, aus der morgendlichen Stille heraus auf das Weihnachtsgeschehen zu blicken.

Nach den guten Erfahrungen in den letzten Jahren soll es auch wieder in Zusammenarbeit mit unserer Nachbargemeinde Milspe-Rüggeberg einen **Singegottesdienst** geben, der am Sonntag, den 27. Dezember um 11.00 Uhr in der Evangelischen Kirche in Milspe gefeiert wird. Schließlich ist an den **Gottesdienst an Silvester** zu erinnern (31. Dezember, 17.00 Uhr), für den als musikalische Begleitung die Band unserer Kirche vorgesehen ist.

Zum festlichen Abschluss der Weihnachtszeit wird am Sonntag, den 10. Januar um 11.00 Uhr wieder ein Gottesdienst mit besonderer geistlicher Musik gefeiert werden.

Andreas Schulte



Seelsorge Basiskurs

Lass Dich in der Seelsorge ausbilden.
Sei ein Mensch, der andere gut und reflektiert begleiten kann, wenn sie in alltäglichen oder außergewöhnlichen Situationen Fragen und Zweifel haben, klagen, vielleicht Orientierung suchen.
Willkommen!
Wir kennen uns schon. Du bist in Deiner Kirchengemeinde oder ähnlichen Bezügen ehrenamtlich tätig. Du bist empathisch, verfügst bereits über etwas Lebenserfahrung (oder auch schon eine ganze Menge), und wir könnten uns vorstellen, dass Du Deine Fähigkeit zum Mitgefühl in den Dienst Deiner Mitmenschen stellen möchtest.
Wenn Du Dich zum Seelsorger oder zur Seelsorgerin im Ehrenamt ausbilden lässt, begleiten Dich Monika Buchmann und Peter Unger in 39 Zeitstunden durch den Basiskurs.
Später hast Du die Möglichkeit, Deine Kenntnisse in der Praxis zu vertiefen. Hier begleitet Dich Peter Unger. Es wird Vernetzungstreffen mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Kurses geben und natürlich weitere Unterstützung.
Im Gegenzug zur kostenlosen Ausbildung verpflichtest Du Dich, über zwei Jahre nach Abschluss der Ausbildung insgesamt 300 Stunden in Deinem Feld (Krankenhaus, Altenheim, Kirchengemeinde) ehrenamtlich als Seelsorgerin bzw. Seelsorger zu arbeiten.
Die Systemische Familienberaterin Monika Buchmann und Diakon Peter Unger leiten ab Anfang 2027 einen Basiskurs mit maximal 16 Interessierten, der 39 Zeitstunden beinhaltet.
Am Mittwoch, den 13. Januar 2027, findet von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr ein Kennenlernabend mit ersten Inhalten statt. Weitere Einzelabende sind der 10. Februar und der 10. März, ebenfalls von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr.
Es folgen drei Kurswochenenden jeweils freitags von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr und samstags von 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr am
- **22. und 23. Januar**
- **19. und 20. Februar**
- **19. und 20. März**

Kursort:
Witten-Bommern, Elberfelder Str. 16
Zum Abschluss erhalten alle Teilnehmenden ein Zertifikat. Im Kurs werden Gesprächstechniken eingeübt und verschiedene Ansätze von Seelsorge besprochen. Wir reflektieren die Stärken, die wir einbringen können und unsere Glaubensvorstellungen.
Wie geht es weiter?
Dem Basiskurs folgt der sog. **Feldkompetenzkurs**. Gemeinsam mit der Kursleitung wählst Du ein Feld aus, in dem Du zukünftig schwerpunktmäßig arbeiten möchtest. Je nachdem, wo der Einsatz stattfinden soll, wird die praktische seelsorgerliche Arbeit im Krankenhaus, Altenheim oder auch in der Kirchengemeinde vermittelt.
Für Fragen und Anmeldungen kontaktiere einfach Diakon Peter Unger: unger@kirche-hawi.de oder telefonisch unter 01573/4623681



Monika Buchmann ist Erzieherin und Systemische Familienberaterin. Sie begleitet Menschen in sensiblen Lebensphasen und arbeitet selbst ehrenamtlich in einem Altenheim.



Peter Unger ist Diakon, Gemeindepädagoge und Systemischer Familienberater und arbeitet in den Evangelischen Kirchenkreisen Hagen, Hattingen Willen und Schwelm.

Sogleich verließen die Frauen das Grab voll Furcht und großer Freude und sie eilten zu seinen Jüngern, um ihnen die Botschaft zu verkünden.

Monatsspruch MÄRZ — Matthäus 28,8



Wir gratulieren allen, die in den Monaten November , Dezember und Januar Geburtstag feiern, recht herzlich und denken besonders an die 70-, 75- und über 80-jährigen Gemeindeglieder!

Mögest du immer in der Gnade und im Licht des Herrn wandeln

Weil du ein Segen bist

Getauft wurden:

In der Internet-Ausgabe
werden keine persönlichen Daten veröffentlicht

Getraut wurden:

In der Internet-Ausgabe
werden keine persönlichen Daten veröffentlicht

Bestattet wurden:

In der Internet-Ausgabe
werden keine persönlichen Daten veröffentlicht



Haltet mich nicht auf,
denn der Herr hat Gnade
zu meiner Reise gegeben

1. Mose 24,56

Gemeindebüro
Milsper Str. 3
Ute Hidde 2977 · Fax: 4268 · E-mail sch-kg-voerde@kk-ekvw.de
Mo., Di., Mi., Do 9.00 - 12.00 Uhr

Pfarrbezirke und Pfarrer
VOERDE:
Pfr. Armin Kunze
Wiemerhofstr. 13 a
3514 · E-Mail: arminkunze@gmx.de

ALTENVOERDE UND OBERBAUER/HASPERBACH:
Pfr. Andreas Schulte
Hochstr. 6
2217 · E-Mail: andreas.schulte@ekvw.de

Pfr. Gerald Becker
02334/4449871 · Mobil:01573/5497471 · E-Mail: gerald.becker@ekvw.de

Friedhofsverwaltung
Ennepetaler Stadtverwaltung, Bismarckstr. 21 9791349, 9791350

Kindergärten
Familienzentrum Sterntaler Dr.-Siekermann-Weg 2
Katja Berkholz 4600
Kindergarten Altenvoerde Hochstr. 27
Nelli Müller 3934

Jugendbüro Milsper Str. 3
Yvonne Tüttelmann, 2919 · Mobil: 0174/7685991

CVJM-Voerde Gemeindezentrum Voerde, Lindenstr. 1
Vorsitzende: Jana Frauenstein Mobil:01578/8739482 · E-Mail: jana.frauenstein@gmx.de
E-Mail Vorsstand: vorstand@cvjm-en-voerde.de

CVJM-Altenvoerde Jugendheim Altenvoerde, Hochstr. 27
Vorsitzende: Ann-Kathrin Laatsch Mobil: 0174/1702519
E-Mail: kontakt@cvjm-altenvoerde.de

Küsterinnen
Voerde Gemeindezentrum Laura Pongracz
Mobil: 0163/4420107 · E-Mail: laurapongracz@web.de
Altenvoerde Irmgard Bau 2298

Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker
VOERDE: Rebecca Hellwig 609409 · Monika Wendt 4034470
ALTENVOERDE: Bernhard Isenberg 861233

— Wir sind für Sie da —

Presbyter und Presbyterinnen
VOERDE:
Frank Ehrenthal 3667
Cornelia Jähnke 62088
Bettina Frauenstein 0162/2312028
Christina Brück 0151/56919368
Meike Reinertz 617608
Sandra Kappe 0176/32756512

ALTENVOERDE UND OBERBAUER/HASPERBACH:
Uwe Hellbeck 01522/1642989
Annegret Rose 2423
Wolfgang Herberg 0176/24377143
Mark Altmann 01578/9636126
Martina Hagemeier 74803

Johannes-Stiftung
Armin Kunze (Vors.) 3514 · Paul Georg Dahl (stellv. Vors.) 3995

Tafelladen Lindenstr. 2 · Mi 11.00 - 13.00 Uhr

Soli-Flüchtlingsfonds Ennepetal
Hilfe für Geflüchtete unter dem Dach der Ev. Kirchengemeinde Ept.-Voerde
Sprecher Leitungskreis: Michael Steffens 73458

FAIR-Haus Diakonie an der Kaiserstraße
Schwelm, Kaiserstr. 55 · 02336/ 15205

Kreiskirchenamt Witten
02302- 589-0

Superintendentur Schwelm Potthoffstr. 40
Sabine Rosemann 02336/400311

Ökumenisches Hospiz Emmaus Hagener Str. 339 · 58285 Gevelsberg
02332/61021

Haus am Steinnocken Steinnockenstraße 43
Alten- und Pflegeheim 60390 · Tagespflege 603936

Ev. Beratungszentrum Ennepetal, Birkenstr. 11
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene 60970

TelefonSeelsorge 0800 - 111 0 111 *gebührenfrei und anonym*

Der nächste Gemeindebrief erscheint am Samstag, den 18.02. 2027 und kann ab 10.00 Uhr von den Verteilerinnen und Verteilern abgeholt werden!
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 11.01. 2027


Denn deine Güte reicht, so weit
der Himmel ist,
und deine Wahrheit, so weit
die Wolken gehen.
Psalm 57, 11